NACHRICHTEN
Österreich

11. Juni 2025

WTA führt bahnbrechende Regeln für Tennisspielerinnen und Familienplanung ein!

Die WTA unterstützt Tennisspielerinnen bei der Familienplanung mit neuen Regelungen für Mutterschutz und geschützte Rankings.

Nicht angegeben, kein spezifischer Ort oder Adresse im Text. - Die Women’s Tennis Association (WTA) hat kürzlich eine umfassende Regelung eingeführt, um professionellen Tennisspielerinnen bei der Familienplanung zu unterstützen. Diese neue Initiative bietet Spielerinnen, die eine Auszeit für Fruchtbarkeitsbehandlungen benötigen, die Möglichkeit, mit einem geschützten Ranking (Protected Ranking) zu ihren Wettkämpfen zurückzukehren. Laut **Laola1** können betroffene Spielerinnen bei bis zu drei Turnieren auf ihre eingefrorene Ranglistenposition zurückgreifen.

Der beschlossene Mutterschutz soll nicht nur während der Schwangerschaft, sondern auch nach der Geburt eine finanzielle Unterstützung darstellen. Spielerinnen erhalten weiterhin bis zu ein Jahr bezahlten Mutterschaftsurlaub, was den Druck verringern soll, Karriere und Familienleben zu vereinbaren. Diese Maßnahme ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Bedingungen für Frauen im Profisport.

Details zur neuen Regelung

Die neue Regelung ermöglicht es Spielerinnen, Behandlungen wie das Einfrieren von Eizellen oder Embryonen in Anspruch zu nehmen, ohne dabei sportliche Nachteile zu befürchten. Spielerinnen, die von dieser Regelung Gebrauch machen möchten, können ein „Special Entry Ranking“ (SER) für ihre Rückkehr nutzen, das auf dem Zwölf-Wochen-Durchschnitt des Rankings aus den acht Wochen vor ihrer Wettkampfpause basiert. Wie **Flashscore** berichtet, lobte die frühere US-Open-Siegerin Sloane Stephens die Initiative als „bahnbrechend“ und unterstrich die Komplexität, die sowohl Familiensorgen als auch Karriereambitionen von Spielerinnen mit sich bringen.

Zusätzlich zu den Regelungen für Fruchtbarkeitsbehandlungen und den Mutterschaftsurlaub wird die WTA durch den Mutterfonds, der vom saudi-arabisches Public Investment Fund unterstützt wird, weiterhin finanzielle Zuschüsse bereitstellen. Dies soll sicherstellen, dass die Spielerinnen während und nach der Schwangerschaft gut unterstützt werden und ihre sportlichen Ziele dennoch verfolgen können.

Gesamtbild der Unterstützung für Sportlerinnen

Im Rahmen der kontinuierlichen Entwicklung der Sportpolitik ist der neue WTA-Ansatz ein Beispiel für die Verbesserung der Bedingungen für Sportlerinnen weltweit. Laut der **World Players Association** liegt der Fokus zunehmend auf der

Schaffung von Best Practice-Leitlinien zur Unterstützung von Mütter und Väter im Sport. Diese Bestrebungen sind ein positives Signal für Athletinnen, die Karriere und Familie unter einen Hut bringen möchten.

Die Einführung dieser Regeln zeigt, dass die WTA sich aktiv um die Belange ihrer Spielerinnen kümmert und sich dafür einsetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Bereich des Profisports zu fördern.

Details	
Ort	Nicht angegeben, kein spezifischer Ort oder Adresse im Text.
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.flashscore.de** • **www.uni-europa.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at